

Protokoll der Gemeindeversammlung

21. Mai 2024, 19:30 Uhr im Zentrumssaal

Anwesend	54 Stimmberechtigte Stimmberechtigt (Stimmregister): 4'072 Personen
Vorsitz	Sue Aebi, Einwohnerpräsidentin
Protokoll	Serge Torriani, Gemeindeschreiber
Stimmzähler/in	Ralph Raedler, Manfred Widmer

Die Einwohnerpräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Versammlung.

Einleitende Hinweise und Feststellungen:

- Stimmrecht im Saal: Das Stimmrecht der Anwesenden wird auf Anfrage anerkannt. Nicht stimmberechtigte Personen (Vertreter der Verwaltung) sind der Behörde bekannt.
- Die heutige Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und publiziert.
- Die Rügepflicht richtet sich nach Art. 49a Gemeindegesetz.

Es bestehen keine Einwände gegen die publizierte Traktandenliste.

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
2. ZSO-Futura, Reorganisation des Bevölkerungsschutz Grauholz Nord
3. Verschiedenes, Orientierungen

Eröffnung der Versammlung.

1 Gemeinderechnung 2023

05.51.02

Sachverhalt

Gemäss Art. 71 GG verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2023. Der Gemeinderat von Urtenen-Schönbühl hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 25. März 2024 beschlossen

In der Gemeinderechnung 2023 resultieren folgende Ergebnisse:

Gesamthaushalt		<u>Rechnung</u>		<u>Budget</u>
Betrieblicher Aufwand	CHF	34'590'778.61	CHF	37'839'045.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	34'889'789.65	CHF	36'115'200.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	299'011.04	CHF	- 1'723'845.00
Finanzaufwand	CHF	212'750.60	CHF	240'160.00
Finanzertrag	CHF	757'773.94	CHF	691'690.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	545'023.34	CHF	451'530.00
Operatives Ergebnis	CHF	844'034.38	CHF	- 1'272'315.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	450'307.65	CHF	412'050.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	382'581.40	CHF	592'400.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	- 67'726.25	CHF	180'350.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	776'308.13	CHF	- 1'091'965.00

Allgemeiner Haushalt		<u>Rechnung</u>		<u>Budget</u>
Betrieblicher Aufwand	CHF	31'805'193.57	CHF	34'629'885.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	32'245'360.06	CHF	33'127'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	440'166.49	CHF	- 1'502'785.00
Finanzaufwand	CHF	212'750.60	CHF	240'160.00
Finanzertrag	CHF	735'716.94	CHF	669'290.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	522'966.34	CHF	429'130.00
Operatives Ergebnis	CHF	963'132.83	CHF	- 1'073'655.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	450'307.65	CHF	412'050.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	382'581.40	CHF	592'400.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	- 67'726.25	CHF	180'350.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	895'406.58	CHF	- 893'305.00

		<u>Rechnung</u>		<u>Budget</u>
Feuerwehr	CHF	58'782.71	CHF	- 58'000.00
Wasserversorgung	CHF	- 60'278.11	CHF	- 5'500.00
Abwasserentsorgung	CHF	- 112'304.23	CHF	- 72'650.00
Abfall	CHF	- 5'298.82	CHF	- 62'510.00

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird von Gemeinderat Stefan Schafroth erläutert.

Diskussion

Ralph Raedler: Wie nachhaltig ist dieses Gemeindeergebnis?

Daniel Grossenbacher (Finanzverwalter): Dies kann nicht abschliessend vorhergesagt werden. Die Steuereinnahmen sind gegenüber den Vorjahren gleichgeblieben. Einzig die Steuereinnahmen der juristischen Personen haben sich positiv entwickelt. Diese Einnahmen haben sich auf einem guten Niveau stabilisiert. Investitionen, welche nicht realisiert worden sind, werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt und die Rechnung ab diesem Zeitpunkt belasten.

Marc Herren: Welche Folgen haben die nicht getätigten Investitionen auf die zukünftige Budgetierung?

Daniel Grossenbacher (Finanzverwalter): Der Investitionsplan wird jeweils im November aktualisiert. Nicht getätigte Investitionen sowie die Folgekosten und Zinsen verschieben sich in die Folgejahre und belasten die Jahresrechnung ab diesem Zeitpunkt.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2023 wird ohne Gegenstimmen angenommen.

2 **ZSO-Futura, Reorganisation des Bevölkerungsschutz Grauholz Nord**
02.28.01

Sachverhalt

Die drei autonomen Zivilschutzorganisationen Region Burgdorf, Bevölkerungsschutz Grauholz Nord und Region Kirchbergplus erbringen Zivilschutzleistungen für rund 77'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Aufgrund personeller Herausforderungen in den drei Zivilschutzorganisationen, insbesondere einem Rückgang der Miliz-Personalbestände sowie Pensionierungen und Aus-treten der Kommandanten, wurde ein Reorganisationsprojekt durch die zuständigen Be-hörden in Auftrag gegeben. Im Weiteren steigen die Anforderungen an die Zivilschutzor-ganisationen, welche mittelfristig in den heute bestehenden Organisationen nicht mehr erfüllt werden können. Ziel ist die Zusammenführung der drei unab-hängigen Zivil-schutzorganisationen zu einem Gemeindeunternehmen mit dem Namen "Zivilschutzor-ganisation Ämme BE", welches die zukünftigen Herausforderungen des Bevölkerungs- und Zivilschutzes bewältigen kann.

Die neue Organisation wird als öffentlich-rechtliches Unternehmen in der Form einer kommunalen Anstalt (Gemeindeunternehmen) von der Gemeinde Kirchberg BE mit den Behörden der weiteren Vertragsgemeinden gegründet.

Die Gemeinde Kirchberg BE als anstaltsgebende Gemeinde hat die gleichen Rechte und Pflichten wie die anderen Gemeinden und trägt somit nicht alleine die Verantwortung oder die Kosten für das Gemeindeunternehmen. Die Vertragsgemeinden werden sich zu einer einfachen Gesellschaft zusammenschliessen und zusammen die Verantwortung sowie die Kosten tragen.

Das Gemeindeunternehmen strebt eine effiziente Geschäftsführung an. Vorgesehen sind 300 bis 400 Stellenprozent.

Das Gemeindeunternehmen wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt. Das Gemeindeunternehmen deckt seinen Aufwand hauptsächlich durch den Ertrag aus den mit den Vertragsgemeinden vereinbarten Gemeindebeiträgen. Die Gemeindebeiträge richten sich nach der Bevölkerungszahl (Pro-Kopf-Beitrag). Der Pro-Kopf-Beitrag ist in allen Gemeinden gleich hoch und wird zwischen Fr. 12.90 und Fr. 14.40 liegen.

Mit dem Gemeindeunternehmen «Zivilschutzorganisation Ämme BE» entsteht eine flexible, wirkungsvolle, kompetente und effiziente Zivilschutzorganisation, welche für die aktuellen und zukünftige Herausforderungen und Entwicklungen bestens vorbereitet ist.

Gemeinden, welche die Vorlage ablehnen, wären wieder selber für die Aufgaben des Zivilschutzes verantwortlich und müssten den Zivilschutz selber sicherstellen oder einen Anschluss an eine andere Zivilschutzorganisation vereinbaren.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Reglement zur Übertragung von Aufgaben des Bevölkerungsschutzes an das Gemeindeunternehmen «Zivilschutzorganisation Ämme BE» zu genehmigen

Das Traktandum wird von Gemeinderat Stefan Schafroth erläutert.

Diskussion

Urs Wüthrich: Auf welcher Höhe wird sich der Pro-Kopf-Beitrag einpendeln?

Armando Malnati (Milizkommandant von Grauholz Nord): Um Planungssicherheit für die Gemeinden zu gewährleisten, ist das Ziel, einen stabilen Pro-Kopf-Beitrag pro Einwohner pro Jahr zu wirtschaften. Wird ein Überschuss erwirtschaftet, fliesst dieser in das Eigenkapital, von welchem sich das Gemeindeunternehmen bei einem Fehlbeitrag bedienen kann. Vorerst wird mit dem kommunizierten Pro-Kopf-Beitrag gestartet.

Daniel Strahm: Wie ist die Koordination der neuen Zivilschutzorganisation geplant?

Dominic Lehmann (Projektleiter zum Reorganisationsprojekt): Der Personalbestand verteilt sich verhältnismässig auf das grössere Einzugsgebiet. Bereits zum heutigen Zeitpunkt haben sich die ZSO untereinander ausgeholfen. In Zukunft vereinfacht sich die Koordination jedoch beträchtlich, da es nur noch einen Zivilschutzkommandanten und einen Zivilschutzvizekommandanten geben wird.

Beschluss

Das Reglement zur Übertragung von Aufgaben des Bevölkerungsschutzes an das Gemeindeunternehmen «Zivilschutzorganisation Ämme BE» wird ohne Gegenstimme angenommen.

3 Verschiedenes, Orientierungen

01.10.06

Marcelle Sheppard (Gemeinderätin Planung und Umwelt) orientiert über den aktuellen Stand der Ortsplanungsrevision.

Matthias Gehrig (Gemeinderat Soziales und Gesundheit) orientiert über die Publikation des Sozialberichts 2023.

Sue Aebi (Einwohnerpräsidentin) orientiert über das Dorffest mit Gewerbeausstellung vom 30.08.2024 bis am 01.09.2024.

Sue Aebi (Einwohnerpräsidentin) orientiert über die kommende Bundesfeier, welche am 31.07.2024 auf dem Zentrumsplatz stattfinden wird.

Schluss der Gemeindeversammlung 20:45 Uhr.

Einwohnerpräsidentin: Gemeindeschreiber:

Sue Aebi

Serge Torriani